

Arbeitsaufgabe 2.4 Lawinen

Schulbücher: Genial! DUO 1 Geographie und Wirtschaftskunde & Geografie für alle 1 & Geoprofi 1

a) Gemeinsamkeiten der Darstellungen:

Wenngleich alle drei Schulbücher versuchen einen direkten Alltagsbezug für die SchülerInnen herzustellen, empfinde ich es als wichtig, Lawinen als „Naturkatastrophe“ zu erörtern. Da nicht immer eine komplette Aufklärung aller Kinder und Jugendlichen einer Altersgruppe stattfinden kann, ist es umso wichtiger besondere Merkmale zu erklären. Eine Naturkatastrophe an sich ist für mich ein Geschehnis, dass von sich aus etwas „schlimmes“ macht. Würde es jedoch keine Menschen geben und am Rande eines Berges eine Lawine abgehen, so würde man vermutlich von einer Lawine sprechen, die auf natürliche Weise ihr natürliches „Vorgehen“ durchmacht. Da wie in Genial Duo 1 beschrieben wird aber vor allem der Mensch betroffen ist, spricht man von einer Katastrophe die in geringem Maße vom Menschen verhindert werden kann.

Genial Duo 1 und Geografie für alle 1 beschreiben des Weiteren beide die Entstehung einer Lawine und begründet hier auch verschiedene Aspekte genau. Auch die Bebilderung ist in allen Schulbüchern sehr ausführlich. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Vermeidung einer Lawinen und der dabei entstehenden Gefahr. Die angeführten Bücher beinhalten allesamt eine Vorgehensweise, welche die Vermeidung einer Lawine beschreibt. Auch die Gefahren an sich, die eine Lawine mit sich bringt werden hier bearbeitet.

In Genial Duo 1 und Geografie für alle werden auch die zwei häufigsten Formen einer Lawine, die Schneebrettlawine, wie auch eine Lockerschneelawine näher betrachtet. Hier werden Merkmale herausgefiltert die wichtig bei der Entstehung einer Lawine sein können.

Auch eine abschließende Wissensabfrage ist in den Schulbüchern vorhanden, wo am Ende des Arbeitsauftrages bzw. am Ende der Bearbeitung des Themas „Lawine“ eine kurze Aufgabe wie die Beschriftung einzelner Merkmale oder das Zuordnen der diversen Lawinenarten verlangt wird.

b) Zusätzliche Aspekte:

Für mich persönlich ist es immer wichtig einen prägnanten Einstieg in ein Thema zu finden, um einerseits das Interesse der Klasse zu gewinnen und so die intrinsische Motivation anzuregen und andererseits die Aufmerksamkeit zu gewinnen und so um Classroom-Management Störungen zu vermeiden. Hierfür eignet sich meiner Ansicht nach perfekt ein digitales Medium, um eine Lawine in der Realität zu zeigen bzw. eine Simulation einer Lawine.

Auch muss der wichtige wirtschaftliche Aspekt einer Naturkatastrophe behandelt werden. Nicht nur die Natur und die darin lebenden Tiere und Pflanzen sind von Lawinen betroffen, sondern vor allem der Mensch als Individuum. Neben sportlichen Aktivitäten wie Skitouren gehen oder aber auch Skifahren leiden vor allem wirtschaftliche Betriebe unter solchen Naturkatastrophen. Skiliftbetreiber, Gaststätten, Hotels und auch Einheimische in Skigebieten sind von einer Lawine betroffen. Einerseits muss im Voraus in der Raumordnung geplant werden, in welchen Gebieten Lawinen häufiger abgehen und die Ursache muss geklärt werden, andererseits gilt es zu gewährleisten, dass so gut wie kein Risiko für Skifahrer, Skitourengeher/Innen und Einheimische besteht. Leider ist eine solche Einschätzung nicht immer der Realität entsprechend.

Neben den menschlichen und wirtschaftlichen Faktoren gehört in der Geografie auch immer der Aspekt der Naturwissenschaft erklärt. Wie verändert sich das Verhalten von Wasser und Schnee bei bestimmten Temperaturen. Warum ändert sich das Klima in bestimmten Regionen mehr oder weniger als wo anders? Wie kann man auf natürlichem Weg das Risiko einer Lawine senken und wie kann dies für die Umwelt nachhaltig passieren? Solche Fragen gilt es durch dementsprechend realitätsnahe Unterrichtsweise zu kommunizieren, um die SchülerInnen auf einer breiten Basis darüber aufzuklären.